

Sehr geehrter OB Herr Florus,
Sehr geehrter BM Herr Pfeiffer,
Sehr geehrte Gemeinderätinnen,
Sehr geehrte Gemeinderäte,

Gaggenau, den 07.12.2020

die **Bürgerinitiative „Keine Deponieerweiterung – Kein PFC“** ist heute hier erschienen um Ihnen zu verdeutlichen, dass wir mit mittlerweile rund 2.000 Unterschriften im Rücken, das Projekt der geplanten Deponieerweiterung „Hintere Dollert“ mit allen Mitteln verhindern wollen.

Vielleicht geben Sie uns zwei bis drei Sätze um zu begründen warum:

- Durch die **Altlasten** der letzten 50 Jahre, stellt sich die Deponie als **Sanierungsfall und Umweltskandal** dar.
- Bei der **Endlagerung von PFC-Erdaushub** kann **nicht sichergestellt** werden, dass die heute von Gutachtern bestätigten **Standards** wie:
 - Monobereichslagerung
 - Abgedichtete Betonwanne
 - Sickerwasserfilteranlage mit Aktivkohlefilter (Stufe 4)
 - Überdachte Lagerungeingehalten werden. Dieses bedeutet, nicht abschätzbare Risiken für Mensch und Natur über Generationen hinaus.
- **Bauschutt** ist nicht gleich Bauschutt => Laut unserer neuesten Rechercheergebnissen kann dieser auch verstrahlt sein (z.B. aus dem Rückbau des Kernforschungszentrum Karlsruhe). Auch wenn er als „freigemessen“ gilt sind die Stäube die davon ausgehen extrem gesundheitsgefährdend.

Aus diesem Grund hätten wir Redebedarf um unsere Forderungen nochmals zu Konkretisierung.

Diese wären:

1. Sanierung des Deponiekörpers (der u.a. industriellen Giftmüll enthält)
2. Evaluierung vergleichbarer Deponiestandorte
3. Kein Infrastruktureller Ausbau der Zufahrt
4. Finger weg von der Einlagerung „freigemessenem“ Bauschutts aus dem Rückbau von Kernreaktoren wie z.B. dem Kernforschungszentrum in Karlsruhe.

Dieses Papier und weitere Fakten erhalten Sie im Handout was unsere Mitstreiter Ihnen gerade verteilen.

Bürgerinitiative „Keine Deponieerweiterung – Kein PFC“